

Görlitzer Anzeiger.

№ 44. Donnerstag, den 29. October 1840.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

Bekanntmachung.

Von heute an ist folgende Brot- und Mehltaxe in Kraft getreten:

Mittler Marktpreis eines Preuß. Scheffels:

Waizen 2 thlr. 9 sgr. 4 pf. — Roggen 1 thlr. 13 sgr. 1 pf. — Gerste 1 thlr. 6 sgr. 3 pf.

A) Roggenbrot.

	um			
Ein Hausbackenbrot um	1 sgr.	1 Pfd.	12 3/4	Lth.
= dergleichen um	2 =	2 =	25 1/2	=
= = =	3 =	4 =	6 1/4	=
= = =	4 =	5 =	19	=
= = =	5 =	6 =	31 3/4	=
= dergl. um 3 sgr. 11 pf. (Metzenbrot)		5 =	16	=
1 weißes Brot auf die Bank	1 =	1 =	9 1/4	=
1 dergleichen	2 =	2 =	18 1/2	=
1 =	3 =	3 =	28	=
1 =	4 =	5 =	5 1/4	=
1 =	5 =	6 =	14 1/2	=

B) Weitzenbrot.

eine Semmel um 6 pf.	7 1/16	Lth.
eine dergl. = 3 =	3 1/2	=

C) Roggenmehl.

Roggenmehl, ein gehauftes Viertel zu 5 gestrichnen Metzen 11 sgr. 2 pf.
ein gehauftes halbes Viertel 5 = 7 =
eine gehaufte Metze 2 = 9 =

was wir zur Kenntniß des Publikums bringen.

Görlitz, den 22. Oct. 1840. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 22. October 1840.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	15 sgr.	— pf.	2 thlr	3 sgr.	9 pf.
= = Korn	1 =	16 =	3 =	1 =	10 =	— =
= = Gerste	1 =	10 =	— =	1 =	2 =	6 =
= = Hafer	— =	23 =	9 =	— =	22 =	6 =

Görlitzer Kirchenliste.

(Geboren.) Mstr. Erdmann Gottlieb Streit, B. u. Fleischhauers allh., u. Frn. Mathilde Henr. geb. Otto, Sohn, geb. den 2., get. d. 18. Oct., Gustav Erdmann. — Mstr. Carl Aug. Prüfer, B., Fischers und Tuchmachergeſ. allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Schröter, Tochter, geb. den 10., get. den 18. Oct., Juliane Dorothee Sophie. — Carl Gottlieb Preisch, Tuchbereitergeſ. allh., u. Frn. Henr. Emilie geb. Feller, Sohn, geb. den 5., get. den 18. Oct., Carl Ernst Gustav. — Carl Friedr. Schwarze, Schieferdeckers allh., u. Frn. Anna Doroth. geb. Blümel, Sohn, geb. den 7., get. d. 18. Oct., Carl Emil. — Joh. Gottlieb Liebelt, Färbergehülfen allh., u. Frn. Johanne Doroth. geb. Thomas, Sohn, geb. den 5., get. den 18. Oct., Friedr. Aug. — Joh. Friedr. Mickausch, Postillon allh., u. Joh. Rosine geb. Fiebiger, unehel. Tochter, geb. den 11., get. d. 18. Oct., Marie Auguste. — Mstr. Sam. Gottfr. Dienel, B. u. Fleischhauers allh., u. Frn. Joh. Christiane Helene geb. Maukſch, Sohn, geb. den 9., get. den 18. Oct., Carl Ludw. Alwin. — Joh. Gottlieb Stricker, Schuhmachergeſ. allh., u. Frn. Joh. Helene geb. Krause, Sohn, geb. den 11., get. den 21. Oct., Friedr. Wilh. — Mstr. Joh. Gottlieb Meißner, B. u. Schneiders allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Hönicke, Sohn, geb. den 15., get. den 23. Oct., Edmund Oskar. — Ernst Ferdinand Leske, Schuhmachergeſ. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Kaulfers, Sohn, todtgeb. den 20. Oct. — Hrn. Joh. Georg Jacob, Oekonomens der Societät allh., u. Frn. Auguste Louise geb. Krüger, Tochter, geb. d. 26. Sept., get. den 23. Oct., Anna Julie Wilhelmine.

(Getraut.) Joh. Gottlob Käthner, Leib- u. Revierjäger zu Metschlau, u. Marie Theresie Kadelbach, Mstr. Christian Sam. Kadelbachs, B. u. Tuchmach. allh., ehel. dritte Tochter, getr. den 18. Oct. — Samuel Gersdorf, Tuchmachergeſ. u. Thurmwächter allh., u. Frau Friederike Elisabeth Erdmuthe verw. Thiele geb. Schade, weil. Mstr. Carl Sam. Thiele's, B. u. Oberältestens der Zirkelschmiede allh., nachgel. Wittwe, getr. den 19. Oct. — Joh. Traugott Heinrich, in Diensten allh., u. Joh. Christiane Richter, Joh. Gottlob Richter's, Schänkwirths in Deutsch-Paulsdorf, ehel. zweite Tochter, getr. den 19. Oct. — Carl David Alexander Mädler, B. u. Lohnkutscher allh., u. Igfr. Christ. Therese Oehme, weil. Mstr. Carl Friedr. Oehme's, Huf- u. Waffenschmiedes zu Hennersdorf, nachgel. ehel. dritte Tochter, getr. den 19. Oct. — Mstr. Joh. Carl Aug. Grasse, B. u. Klempner allh., u. Igfr. Emilie Bertha Schell, weil. Mstr. Joh. Gotth. Schell's, B. u. Schneiders zu Zittau, nachgel. ehel. zweite Tochter, jetzt Christian Gottlob Moser's, B. u. Handelsmannes daselbst, Pflegetochter, getr. den 19. Oct. in Zittau. — Hr. Joh. Heinr. Schnuppe, Bezirksfeldwebel allh., u. Igfr. Ida Adelma Baumann, Hrn. Joh. Gottlieb Baumann's, B., Oeconomens u. Marstallpachters allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 20. Oct. in Deutschossig.

(Gestorben.) Frau Anna Dorothee Großmann geb. Kiemt, Hrn. Friedr. Sam. Großmann's, gewes. Schullehr. in Pfaffendorf a. d. Landeskrone, Ehegattin, gest. den 17. Oct., alt 78 J. 9 M. 2 T. — Fr. Joh. Doroth. Scholz geb. Klix, Mstr. Carl Gottfr. Scholz's, B. u. Aeltest. der Weiß- u. Sämischgerber allh., Ehegattin, gest. den 20. Oct., alt 60 J. 10 M. 22 T. — Fr. Joh. Sophie Hempel geb. Richter, Mstr. Samuel Traug. Hempel's, B. u. Schlossers allh., Ehegattin, gest. den 17. Oct., alt 57 J. 25 T. — Fr. Joh. Sophie Gäbler geb. Strübner, weil. Joh. Sam. Gäbler's, Tuchmachergeſ. allh., Witwe, gest. den 17. Oct., alt 56 J. 5 M. 16 T. — Mstr. Wilh. Moritz Täschner, B. und Tuchmach. allh., gest. den 19. Oct., alt 39 J. 2 M. 29 T. — Mstr. Andr. Neundorf's, B. u. Tuchfabrikant. allh., u. Frn. Christiane Juliane geb. Fritsche, Sohn, Andreas Julius, gest. den 21. Oct., alt 19 T. — Hrn. Carl Gottlieb Dietrich's, B. u. Büchsenmach. bei der Königl. Pr. 1. Schützenabtheil allh., u. Frn. Friederike Henriette Dorothee geb. Schmidt, Tochter, Antonie

Marie Louise Rosalie, gest. den 18. Oct., alt 3 J. 6 M. 15 T. — Joh. Gottlieb Kreuziger's, Huf- u. Waffenschmiedeges. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Kaspar, Tochter, Marie Amalie Auguste, gest. den 20. Oct., alt 21 T. — Mstr. Ernst Wilh. Israel's, B. u. Tuchmach. allh., u. Frn. Amalie Christiane geb. Gastberg, Tochter, Christiane Auguste, gest. den 21. Oct., alt 23 T. — Johanne geb. Priebs, unehel. Tochter, Emilie, gest. d. 15. Oct., alt 3 M. — Louise geb. Heinrich, uneh. Sohn, Gustav Oskar, gest. den 20. Oct., alt 1 M. 28 T. — Joh. Gottlieb Kahlmann's, B. u. Schuhmacherges. allh., u. Frn. Christiane Caroline geb. Wagner, Sohn, Johann Julius, gest. den 20. Oct., alt 1 J. 28 T. — Joh. Gottlieb Bärsch's, Häusl. in Obermoys, u. Frn. Anna Rosine geb. Posselt, Sohn, Johann Gotthelf, gest. den 21. Oct., alt 1 J. 10 M. 13 T.

Auf einer Schieß-Scheibe las ich einstens Nachstehendes:

„Die Liebe ist ein närr'sches Uebel,
Ein angenehmes süßes Joch! —
Sie kommt mir vor wie eine Zwiebel:
Man weint darauf, und ißt sie doch! —

Der Einsender.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es soll die überschuldete, nach Abzug der Kosten etwa 200 thlr. betragende Nachlaßmasse des verstorbenen Oeconomie-Inspektor Lippmann in Görlitz, an den, unter den bekannten, am meisten bevorrechteten Gläubiger der 4ten Klasse ausgezahlt werden. Etwanige unbekannte Gläubiger haben sich binnen 4 Wochen zu melden, und ihre besser bevorrechteten Forderungen nachzuweisen, widrigenfalls mit der Ausschüttung verfahren und sie bei späterer Meldung lediglich an den Empfänger der Masse gewiesen werden sollen.

Görlitz, den 16. October 1840. Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Auction.

Die bei dem concessionirten Pfandverleiher Robert Schnaubert hierselbst niedergelegten und seit sechs Monaten und länger verfallenen Pfandstücke, als: goldene und silberne Taschenuhren, Schmuck und Geschmeide, Gold-, Silber- und Zinngeschirr, Porzellansachen, allerhand männliche und weibliche Kleidungsstücke, Leinen- Bett- und Tischzeug, mehrere Stücke Tuch von verschiedenen Farben, so wie Leinwand, Ginghang, weibliche Geräthschaften, Handwerkszeug, 32 Pfd. Hopfen, mehrere Görlitzer Gesangbücher u. s. w. sollen

den 18. Januar 1841 und folgende Tage

von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags durch den Botenmeister und Auctions-Commissarius Herrn Hoffmann in dem Auctionslokale, Jüdengasse Nr. 257 hierselbst, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Alle diejenigen, welche bei dem Pfandverleiher Robert Schnaubert hierselbst Pfänder niedergelegt haben, die seit sechs Monaten und länger verfallen sind, werden zugleich aufgefordert, diese Pfänder annoch vor der Auction einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitern Verfügung anzuzeigen, widri-

genfalls mit dem Verkaufe der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger, wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen, befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert, und demnächst Niemand weiter mit seinen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Görlitz, den 13. October 1840. Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Die Lieferung des Fourage-Bedürfnisses für die in Reichenbach und Rauscha stationirten berittenen Land-Gensdarmen pro 1841 soll den 30. October c. allhier an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu Unternehmer eingeladen werden.

Görlitz, den 19. October 1840. Königl. Landräthliches Amt.

Die Lieferung des Fouragebedürfnisses für die drei zu Rothenburg und Reichwalde stationirten Gensd'armen pro 1841 soll im Wege der Licitation an den Mindestfordenden verdungen werden. Bietungslustige werden aufgefordert, sich in dem dazu

am 9. November von Vormittags 10 Uhr ab

anstehenden Termine in hiesiger Amts-Canzlei einzufinden.

Rothenburg, den 24. October 1840. Königl. Landräthliches Amt,
von Ohnesorge.

Die Lieferung der, zur Unterhaltung der Chausséen im Görlitzer Wegebau-Kreise, für das Jahr 1841 erforderlichen Materialien, und zwar für die

Liegnitz-Görlitz-Dresdner Chaussée 303 Schachtruthen Basalt,
für die Görlitz-Seidenberger 75 " "
für die Görlitz-Zittauer 63 Schachtruthen gesiebten Kies,

soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden. Ein Termin hiezu ist auf den 12. November c., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten, Nicolaigasse Nr. 286, anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden.

Görlitz, den 26. October 1840. Der Wegebaumeister Müller.

Auctions-Anzeige.

Künftigen Dienstag Vormittags von 9 Uhr an, sollen in dem Auctions-Locale in der Webergasse hierselbst

ein Billard mit Zubehör, ein Kinderwagen, Polsterstühle, dergl. Bänke, diverse Schränke, Tische, Sopha mit Stahlfedern, Hausgeräthe, Bette, 1 Wanduhr, diverse Kleidungsstücke rc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 27. October 1840. Hoffmann,
Auctions-Commissarius.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Gelder liegen bereit zum Ausleihen und Grundstücke empfiehlt zu deren Ankauf in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Ein mit guten Gebäuden versehenes und im besten Culturzustande befindliches Freibauergut, ist zu verkaufen, und das Nähere in Görlitz am Obermarkte Nr. 130, zwei Treppen hoch, zu erfahren.

Künftigen Sonntag den 1. Nov. des Nachmittags von 3 Uhr an soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Kantor Gumpert zu Cunnersdorf, bestehend in Mobiliar, Kleidungsstücken und Büchern, in dem dasigen Gerichtskretscham öffentlich versteigert werden.

Die hiesige Dominial-Brauerei wird mit Ende d. J. pachtlos, und soll von da ab anderweitig verpachtet werden. Sich hierzu qualificirende Pachtliebhaber können sich dieserhalb täglich melden bei dem Dominio Kießlingswalde.

Gewerbe-Verein zu Görlitz.

Die geehrten Mitglieder des Gewerbe-Vereins werden ergebenst ersucht, Dienstag den 3. November 1840, Nachmittags 2 Uhr zu einer Haupt-Conferenz im Lokale des Vereines sich gefälligst einfinden zu wollen; zugleich wird denselben bekannt gemacht, daß die Abend-Versammlungen für diesen Winter an demselben Tage, wie bisher in dem Gasthofe zur Krone, ihren Anfang nehmen werden.

Görlitz, den 26. October 1840.

Der Verwaltungsrath des Gewerbe-Vereins.
Weinhold. Mitscher. Keller.

In der Oberlangengasse Nr. 175a ist eine Stube mit Meubles zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

In der Neißgasse Nr. 351 ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

In der obern Kahle Nr. 1082 ist der untere Stock, bestehend aus zwei Stuben mit Stubenkammern, Küche, Keller und Holzraum, vom neuen Jahre ab zu vermiethen. Das Nähere bei Baumann im Marstall.

Es sind 2 Stuben nebst Kammer und Zubehör zu vermiethen und die eine sogleich, die andere zu Weihnachten zu beziehen in Nr. 389 auf dem Hinter-Handwerke.

In Nr. 459 am Töpferthore ist eine Stube nebst Stubenkammer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

In der Webergasse Nr. 41 ist die jetzige Auctionsstube zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich nicht mehr in der Breitengasse Nr. 113, sondern bei der verwittw. Mad. Hartmann untern Hirschläuben 2 Treppen hoch hintenheraus wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte um recht viele weitere Bestellungen ergebenst an.

Eduard Böse, Klempnermstr.

Nicolaigasse Nr. 291 ist eine Stube mit allem Zubehör an ein Paar ruhige Personen sofort zu vermiethen und zu Weihnachten zu beziehen.

Marinirte Strahlsunder Bratheeringe hat wieder erhalten und empfiehlt billigst

J. Eiffler.

Einige noch brauchbare ausrangirte Wirthschaftspferde sind billig zu verkaufen und mittle Langengasse Nr. 161 zu erfragen.

Wer Stubenfenster mit Moos verwahren lassen will, melde sich bei Mstr. Paul in Nr. 552 am Kreuzthore.

Eine frische Sendung ächt Gothaer Cervelat- und Zungenwurst, so wie ächte Jauersche Bratwürste habe ich erhalten und empfehle solche, so wie fetten Emmenthaler Käse, sowohl in Laiben als im Einzelnen; auch neue engl. Vollheeringe in Schocken ganz billig, dem verehrten Publikum zu gefälliger Abnahme.

Jos. Kollar in der Steingasse.

In der Oberlangengasse Nr. 209 steht ein noch ganz guter Ofen (erst ein Jahr gebraucht) billig zu verkaufen.

Neue Erfindung
von unglaublichem Werthe für das schreibende Publikum:

STAHLFEDERN neuerfundener Masse (London) von (Hamburg) J. Schuberth & Co.

Schuberth's Silberstahlfedern broncirt.

Endlich ist gelungen, durch Mischung von Silber eine Feder herzustellen, die Alles bisher zu Tage Geförderte übertrifft; sie ist doppelt geschliffen und zeichnet sich besonders dadurch aus, daß sie ein Jeder auf gutem Papier gebrauchen kann. Die Karte mit 12 Stück und Portrait kostet 16 gGr.

Zugleich empfehlen wir Kaiserfedern 12 gGr., Correspondenzfedern 10 gGr., Lordfedern 8 gGr., beste Calligraphfedern 4 gGr. das Dutzend mit Halter. Diese Sorten sind ausgezeichnet und noch unübertroffen. Wohlfeilere, das Groß (144 Stück) 15 gGr., sind ebenfalls vorräthig und nur allein ächt zu bekommen in der Niederlage bei

Louis Henneberg, unter den Hirschläuben.

Beste unfehlbare Zündhölzer á 1000 Stück $1\frac{1}{2}$ sgr. J. Eiffler.

Neue ächte holländische Heeringe von vorzüglicher Güte empfiehlt billigst

J. Eiffler.

Eine große Anzahl gut erhaltener Kisten sollen billig verkauft werden von

L. Henneberg untern Hirschläuben.

Eine neue Sendung Stettiner Aale sind angekommen und täglich zu verkaufen im Hause des Herrn Steffelbauer am Untermarkte bei Latsch, Fischhändler.

Watten = Verkauf.

Mit einer großen Auswahl verschiedener Sorten grauer und weißer Watte, von 20 sgr. bis 2 thlr. $12\frac{1}{2}$ sgr. pro Dutzend, und im Einzelnen das Stück von 2 bis $6\frac{1}{2}$ sgr. empfiehlt

J. F. Temmler.

Todes = Anzeige.

Am 20. d. M. entschlief sanft und ruhig, nach einem schmerzhaften Krankenlager, unsere unvergeßliche Gattin und Mutter, Frau **Johanne Dorothee Scholz geb. Klix.** Indem wir diesen Trauerfall allen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen, statten wir zugleich unsern innigsten Dank allen Denen öffentlich ab, welche die Entschlafene während ihrer Krankheit so oft besuchten, ihr Trost in ihren schweren Leiden zusprachen; so wie auch allen den Edlen, welche ihre Theilnahme am Tage der Beerdigung zu unserm Troste an den Tag legten. Möge der Himmel eine jede Familie für ähnlichen harten Schicksalen bewahren. Gott gebe der entseelten Hülle Ruhe, die sie hier nicht fand; den Geist aber erfülle er mit Fried' und Freude im heil'gen Geist. Sanft ruhe ihre Asche! Die Hinterlassenen.

Tanz=Unterricht. Da Sonntag den 1. Nov. c. Nachmittags der letzte Lehrcursus meines Tanzunterrichts in diesem Jahre beginnt, so ersuche ich hiermit Alle, welche mich noch mit Ihrer gütigen Theilnahme zu beehren gedenken, sich bis dahin bei mir zu melden.

Görlitz, den 26. Oct. 1840. F. Tietze, Tanzlehrer.

Einem gesitteten Knaben kann ein Unterkommen als Schlosserlehrling nachgewiesen werden durch die Exped. des Anz.

Gelegenheit nach Dresden den 5. und 12. Nov. bei Exner in der Breitengasse Nr. 115.

Musik.

Die hochverehrten Freunde der Tonkunst lade ich zur Theilnahme am Gesangvereine, welcher sich unter meiner Direction in erneuerte Kunstthätigkeit begeben hat, hierdurch ergebenst ein. Für Anfänger im Gesange, die nach methodischen Lehrcursen für den Gesangverein vorgebildet werden sollen, eröffne ich mit dem 1. November eine besondere Elementar-Classe. Ein monatlicher Beitrag zum Gesang-Verein ist auf 10 sgr., für die Elementar-Klasse auf 15 sgr. festgesetzt. Unbemittelten wird freier Unterricht zugesichert.

Meldungen zur Aufnahme in besagte Gesangs-Institute bin ich täglich von 1—2 Uhr in meiner Amts-Wohnung zu respektiren bereit.

W. Klingenberg,
Musikdirector.

Künftigen Sonnabend wird ein Extraschießen auf kurze Distance um Karpfen gegeben, wozu ergebenst einladet

Altmann, Schießhauspachter.

Künftigen Sonnabend wird ein Wurstschmauß gehalten in Nr. 1040 auf der Laubaner Straße.

Carl Pursche.

Einladung. Kommenden Sonntag und Montag wird zur wirklichen Kirmeß ergebenst eingeladen.

Deutschmann in Biesnitz.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich das auf der äußern Bautzner Straße gelegene, jetzt mir gehörige Kaffeehaus, wieder eröffnet habe, bitte ich zugleich ein geehrtes Publikum, mich stets mit recht zahlreichem Besuche zu beehren, und versichere ich hierbei, daß mein stetes Bestreben seyn wird, durch prompte Bedienung, verschiedene kalte Speisen und gute Getränke mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten. Noch erlaube ich mir bekannt zu machen, daß bei mir jeden Sonnabend warme Kuchen zu haben sind, und jeden Sonntag vom 1. Novbr. c. ab Tanzmusik gehalten werden wird.

Carl Jackisch.

Künftigen Sonntag wird die Nachkirmeß bei mir gefeiert, wozu ich ergebenst einlade.

Hamann in Leschwitz.

Zum Kirchweihfest ladet kommenden Sonntag und Montag ergebenst ein

Köhler, Brauer in Hennersdorf.

Künftige Woche, als den 1., 2. und 3. Nov., giebt sich Unterzeichneter die Ehre zu hiesiger Kirchweih bei vollstimmiger Tanzmusik, guten Speisen und Getränken ergebenst einzuladen.

Kindler in Hennersdorf.

Ergebenste Anzeige. Künftigen Sonntag, Montag und Dienstag ist das Kirmeßfest im deutschen Hause.

Freundliche Einladung. Zur Feier des Kirmeßfestes, künftigen Sonntag und Montag, als den 1. und 2. November a. c., ladet seine werthen Gönner und Freunde hiermit höflichst ein

Burkhardt in Rauschwalde.

Sonntag und Montag, den 1. und 2. Novbr., wird bei mir die Kirmeß mit Tanzmusik gefeiert. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Lebrecht Flemming, im Anker bei Rauschwalde.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß kommenden Sonntag das Kirmeßfest beginnt und den Sonnabend vorher warme Kuchen zu haben sind. Für warme und kalte Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn; auch soll in dem dazu eingerichteten Gartensaale Sonntag und Montag Tanzmusik stattfinden. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

Märckel in Hennersdorf.

Zur Kirmeß, welche Sonntag, den 1. Novbr., ihren Anfang nimmt, ladet ergebenst ein

Essinger in Hennersdorf.

Alle Sorten böhmische Bettfedern sind in Nr. 1 billigst zu haben bei Benj. Kade.

Alle Dienstage und Freitage geht ein Wagen mit und ohne Fracht nach Bautzen und Dresden, auch werden alle Frachten zu weiterer Beförderung angenommen von Benj. Kade.

Es ist ein Petschaft gefunden worden; der Eigenthümer erhält selbiges gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertiongebühren zurück in Nr. 51 in der Krischelgasse.

Ein kleiner Wachtelhund hat sich verlaufen; wer ihn an sich genommen, wird gebeten, ihn gegen ein Douceur und Erstattung der Futterkosten bei Hrn. Sauer in Nr. 392 auf dem Handwerke abzugeben.

In der Buchhandlung von G. Köhler in Görlitz ist zu haben:

Conversations-Lexicon für Künstler und Handwerker, Fabrikanten u. Maschinisten.

Herausgegeben von einem engern Ausschuß der Mitarbeiter am Schauplatze der Künste und Handwerke. Drittes Heft. Preis gegen feste Bestellung 15 sgr.

Kaum sind die beiden ersten Hefte dieses gemeinnützigen und umfassenden Werkes im Publikum, als sich schon die berufensten Kritiker günstig darüber aussprechen. — So z. B. sagt Hr. Dr. A. von Binzer im Cölner Organ für Handel und Gewerbe: „Wenn man berücksichtigt, daß auf den 8 enggedruckten Bogen des ersten Heftes mit 91 deutlich gezeichneten Figuren zwar 51 Gegenstände erwähnt, aber nur 20 davon erläutert und die übrigen auf spätere Bogen verwiesen sind, so ergiebt sich schon daraus, daß in diesem weit umfassenden Werke nicht etwa von einer bloßen Worterklärung die Rede ist. — Nach der Art, wie in diesem ersten, zu großen Hoffnungen berechtigenden Hefte diese 20 Artikel bearbeitet sind, dürfen wir nicht anstehen, dasselbe der besondern Beachtung unserer Leser zu empfehlen." — Die Zeitschr. für Landwirthschaft u. Gewerbe, 1840. VII., VIII. sagt: „Der für die Literatur in allen ihren Zweigen so rastlos thätige Verleger scheint sich besonders die rühmliche Aufgabe gestellt zu haben, den Gewerbtreibenden ganz vorzügliche Mittel zu ihrer Fortbildung in die Hände zu geben. Dafür sprechen die 108 Bände des Schauplatzes der Künste und Handwerke, durch die er sich ein so unbestrittenes Verdienst um diese Classe erworben hat. — Das Conversationslexikon für Künstler und Handwerker wird dieses Verdienst noch um ein Bedeutendes erhöhen, wenn dieses Werk so gründlich und umfassend durchgeführt wird, als es nach dem vor uns liegenden ersten Hefte angefangen worden ist. Gründlichkeit und Deutlichkeit — die Haupterfordernisse eines Werkes für Ungelehrte — herrschen in allen Artikeln. Möge dieses Unternehmen, welches sich auch durch Papier und Druck empfiehlt, viele Käufer finden."

Inhalt des dritten Heftes:

Blauanlaufen. Blauer Vitriol. Blaufärben. Blaufarbenwerk. Blauholz. Blauküpe. Blauofen. Blechfabrikation. Blei. Bleiblech. Bleichkunst. Bleigießerei. Bleiglasur. Bleiröhren. Bleistifte. Bleivitriol, -Walzwerk, -Weiß, -Zucker. Bleuel (od. Korbstange). Blicksilber. Blumen, künstliche. Blutlaugensalz. Bobbinet. Bohrer u. Bohrmaschinen. Borax. Borten. Bossiren. Böttcherarbeiten. Bouillons. Brandsilber. Branntweinbrennerei. Branntweinwaage. Braunfärberei. Braunkohle. Braunstein. Brauerei. Brechen. Brechmaschine. Breitzainen d. Stanniols. Bremse. Brenner. Brennmaterialien. Brennöl u. dessen Raffination. Brennstahl. Brodbäckerei.